

The image shows the interior of a gallery or museum. The space is characterized by its raw, industrial aesthetic, featuring a network of thick, dark wooden beams and columns that support the ceiling. The walls are a clean, bright white, and the floor is a light, neutral color. A series of white, arched doorways create a sense of depth and movement, leading from a larger room into a narrower hallway. In the distance, a small, dark sculpture is displayed on a white pedestal. To the left, a long wooden counter with several open-top boxes sits on top, likely for visitors to view or purchase items. To the right, another wooden counter with glass display cases is visible. The overall atmosphere is minimalist and modern, highlighting the architectural details and the art within.

GUSSASPHALT MAGAZIN



Passen in jeden Rahmen



Unsere geschliffenen Gussasphaltböden ...

... sorgen nicht nur wegen ihrer hochwertigen und edlen Optik für gelungene Auftritte. Sie können außerdem großflächig fugenlos hergestellt werden, sind äußerst robust und langlebig.

Überzeugen Sie sich von unseren Gussasphaltböden z.B. in der Kunstsammlung Neubrandenburg, in der Akademie der Künste Berlin, im Staatlichen Museum in Schwerin ...

... oder entdecken Sie weitere Projekte auf:

www.hueneke-nb.de und [f facebook.com](https://www.facebook.com)



Kontakt:

Baumwallsweg 6h · 17034 Neubrandenburg · Tel.: 0395 4226282 · E-Mail: info@hueneke-nb.de

Hüeneke
Neubrandenburg GmbH

EDITORIAL

”AUCH IM FORTGESCHRITTENEN ALTER STETS MIT MODERNEN ENTWICKLUNGEN SCHRITT HALTEN

... so das diesjährige Motto der Beratungsstelle für Gussasphaltanwendung e.V.. Denn 1934 in Braunschweig gegründet, feiert die bga in diesem Jahr ihren 85. Geburtstag und veröffentlicht gleichzeitig eine modernisierte Variante des seit 10 Jahren bekannten gussasphalt-MAGAZINs. Zum 75-jährigen Bestehen der Beratungsstelle löste das gussasphaltMAGAZIN seinerzeit die mit ihrem traditionellen Format etwas in die Jahre gekommene Gussasphaltzeitung ab.

Heute halten Sie nun eine erneute Weiterentwicklung dieser Publikation in Ihren Händen: das **GUSSASPHALT** MAGAZIN 2.0. Mit der repräsentativen Darstellung hochwertiger Gussasphallösungen, möchten wir Ihnen »Lust« auf diesen besonderen Baustoff machen. Wir stellen Ihnen drei Objekte vor, die für den gussAward 2018 nominiert wurden und ebenso wie die Preisträger die Vielfalt von Gussasphalt beeindruckend unter Beweis stellen.

Neben Inhalt und Layout ändert sich auch der Erscheinungsrhythmus von einmal pro Jahr auf zweimal jährlich. Zum Jahresende folgt die zweite Ausgabe. Und für diese suchen wir Architektenbeiträge über außergewöhnliche Projekte in Verbindung mit Gussasphalt. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr realisiertes Bauvorhaben in ansprechender Form einer großen Leserschaft zu präsentieren. Werben Sie für Ihre Planungsleistung und gleichzeitig für den Baustoff Gussasphalt.

Dieser wird nicht ohne Grund schon seit über 100 Jahren industriell eingesetzt. Seine Eigenschaften sind damals wie heute ein Garant für die richtige Materialwahl: wirtschaftlich, weil dauerhaft, umweltfreundlich, da zu 100% aus wiederverwertbaren Materialien und vielseitig einsetzbar durch unterschiedliche Oberflächengestaltung. Passend zum ökologischen und nachhaltigen Baustoff Gussasphalt drucken wir unser Magazin CO₂-neutral und auf Offset-Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



Dipl.-Ing. Hendrik Marossow,
Vorstandsvorsitzender der bga

INSERENTEN

ASIS Asphalt-u. Isolierbaugesellschaft mbH asis-asphalt.de	Seite 14	LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG leonhard-weiss.de	Seite 37
Asphaltbau Bürstadt Armbruster GmbH asphaltbau-buerstadt.de	Seite 27	Linnhoff & Henne GmbH & Co. KG linnhoff-henne.de	Seite 15
BAGU Bayerische Gussasphalt GmbH roedl-baugruppe.de	Seite 26	MULTIBETON GmbH multibeton.de	Seite 14
BENNINGHOVEN GmbH & Co. KG benninghoven.com	U3	Robert Schröder GmbH robertschroeder.de	Seite 26
Grün GmbH Spezialmaschinenfabrik gruen-gmbh.de	Seite 37	Rupa GmbH asphaltkocher.de	Seite 37
Hilti & Jehle GmbH hilti-jehle.at	Seite 15	Sika Deutschland GmbH sika.de	Seite 26
Hüneke Neubrandenburg GmbH hueneke-nb.de	U2	Sitek Insulation SASU sitekinsulation.com	Seite 14
KEMNA BAU Andreae GmbH & Co. KG kemna.de	Seite 27	Viaduct Baustoff GmbH viaduct-gmbh.de	Seite 15
Lautenschlager + Kopp GmbH + Co. lautenschlager-kopp.de	Seite 36	WestWood Kunststofftechnik GmbH westwood.de	Seite 36

2019 | HEFT 1

Impressum



Herausgeber und Redaktion:

bga Beratungsstelle für Gussasphaltenanwendung e.V.
Dottendorfer Straße 86 · 53129 Bonn
Telefon 0228 239899 · Telefax 0228 239399
info@gussasphalt.de · www.gussasphalt.de

Konzeption: MarketingBeratung Veith, Bonn
Gestaltung: rheinsatz, Köln
Druck: Köllen Druck + Verlag, Bonn
Auflage: 10 000 · Erscheinungsweise: halbjährlich
Nicht weiter benanntes Bildmaterial wurde von den
Autoren zur Verfügung gestellt.



INHALT

GUSSAWARD 2018 | NACHLESE

Für den gussAward 2018 wurde eine Vielzahl interessanter Bauvorhaben nominiert. Die drei Preisträger haben wir in der letzten Ausgabe ausführlich vorgestellt. Selbstverständlich sind auch die anderen Bewerbungen sehenswert, so dass wir hier drei weitere Projekte vorstellen.



4–13

**DOPPELMAYR BÜRO
HOHE BRÜCKE**

16–25

**SCHLOSS WITTENBERG
IN DER LUTHERSTADT**



28–35

**VORPLATZ URANIUM
BERLIN**



38–39

BGA AKTUELL

WWW.GUSSASPHALT.DE

Eine Plattform – Vier Rubriken –
Volle Fachkompetenz

BEWERBUNGEN HEFT 2

Wir bringen Ihr Projekt ganz
groß raus





**DOPPELMAYR BÜRO
HOHE BRÜCKE**





GLOBAL VILLAGE

Die prägnante Silhouette der neuen Unternehmenszentrale markiert den Auftakt zum Gewerbegebiet Hohe Brücke in Wolfurt. Der in Einzelbaukörper aufgelöste Gebäudekomplex schafft trotz unterschiedlicher Volumina und Höhen ein überzeugendes Ganzes mit einer signifikanten Präsenz. Geprägt durch starke Identität und hohen Wiedererkennungswert wird das Unternehmen mit dem Neubau auch visuell in der Ebene des Rheintals verortet.

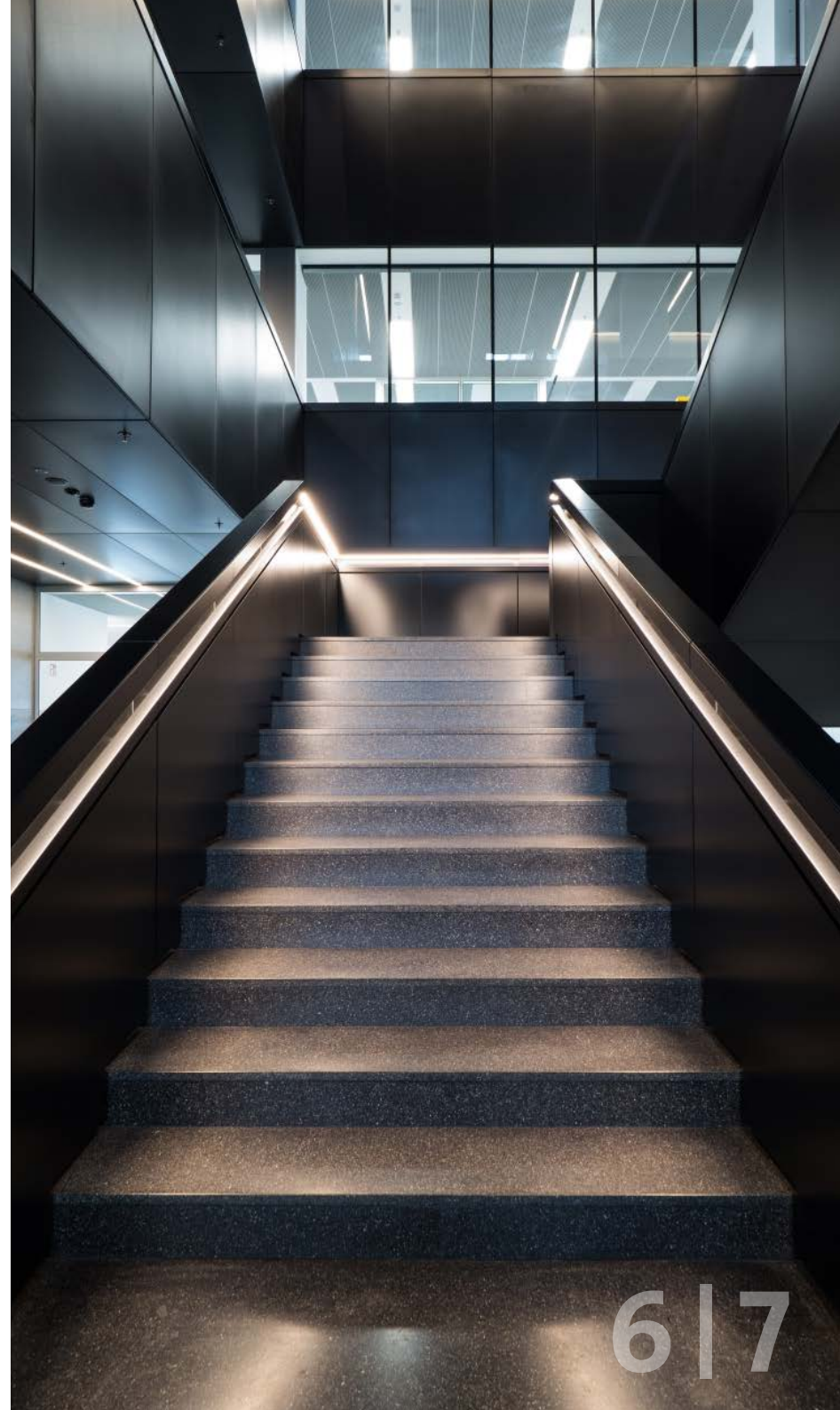
Das führende Technologieunternehmen Doppelmayr ist traditionell in Wolfurt verwurzelt und seit jeher in die dörfliche Struktur des Ortsteils Rickenbach eingebettet. Die Neuinterpretation ebenjener städtebaulichen Situation am neuen Standort stellt das Leitmotiv des Neubaus dar. Das gesamte Gebäude ist auf Basis von neun Häusern organisiert, wobei jedes dieser Grundmodule aus einer Bürofläche, einer Erschließungsfläche sowie diversen Kernflächen für unterschiedliche Nutzungen besteht.





Entlang eines inneren Rückgrates, an dem alle Gemeinschaftsflächen situiert sind, gruppieren sich in den Einzelhäusern unterschiedlich große Bürobereiche. Der räumliche Erlebniswert dieser Erschließungszone mit seinen Ein-, Aus- und Durchblicken ist von hoher räumlicher Qualität und stellt die Besonderheit des Entwurfes dar. Kommunikation, interner Austausch und das Miteinander werden in den Vordergrund gestellt, gleichzeitig ist Konzentration und ruhiges Arbeiten möglich.

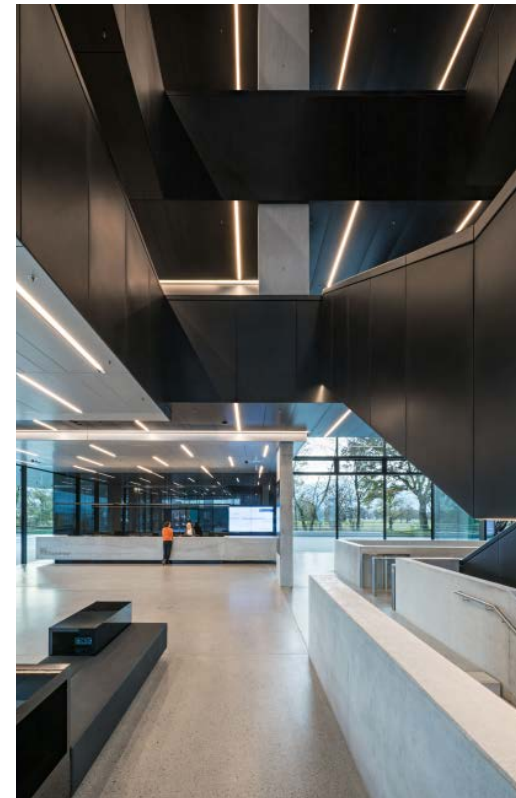
Der Bau unterstreicht Eigenschaften wie Präzision, Innovation und technische Avanciertheit, für die das Vorarlberger Unternehmen steht, gleichzeitig rücken die MitarbeiterInnen, die hier arbeiten, in den Mittelpunkt.





MATERIALITÄT

Mehrere kristallin geschliffene Einzelvolumen sind über eine transparent gehaltene Erschließungskubatur zu einem Gesamtvolumen miteinander verbunden. Die Fassadengestaltung fasst die Einzelbaukörper zu einem monolithischen Ganzen und garantiert dessen starke Präsenz. Die Büroräume im Inneren prägen helle, weiße Oberflächen in unterschiedlichen Nuancen und der störungsfreie Weitblick auf die umliegende Berglandschaft. Boden und Decke erhalten durch den Einsatz heller Teppichböden und weißer Streckmetalldecken einen textilen Charakter.



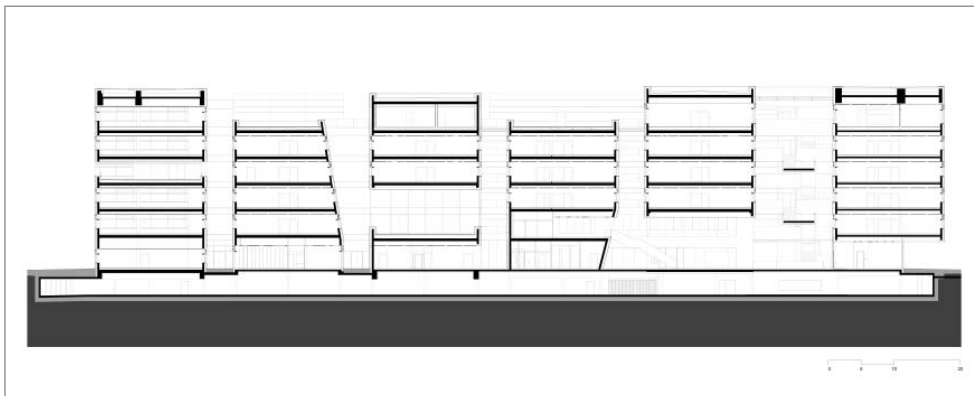


MITTE

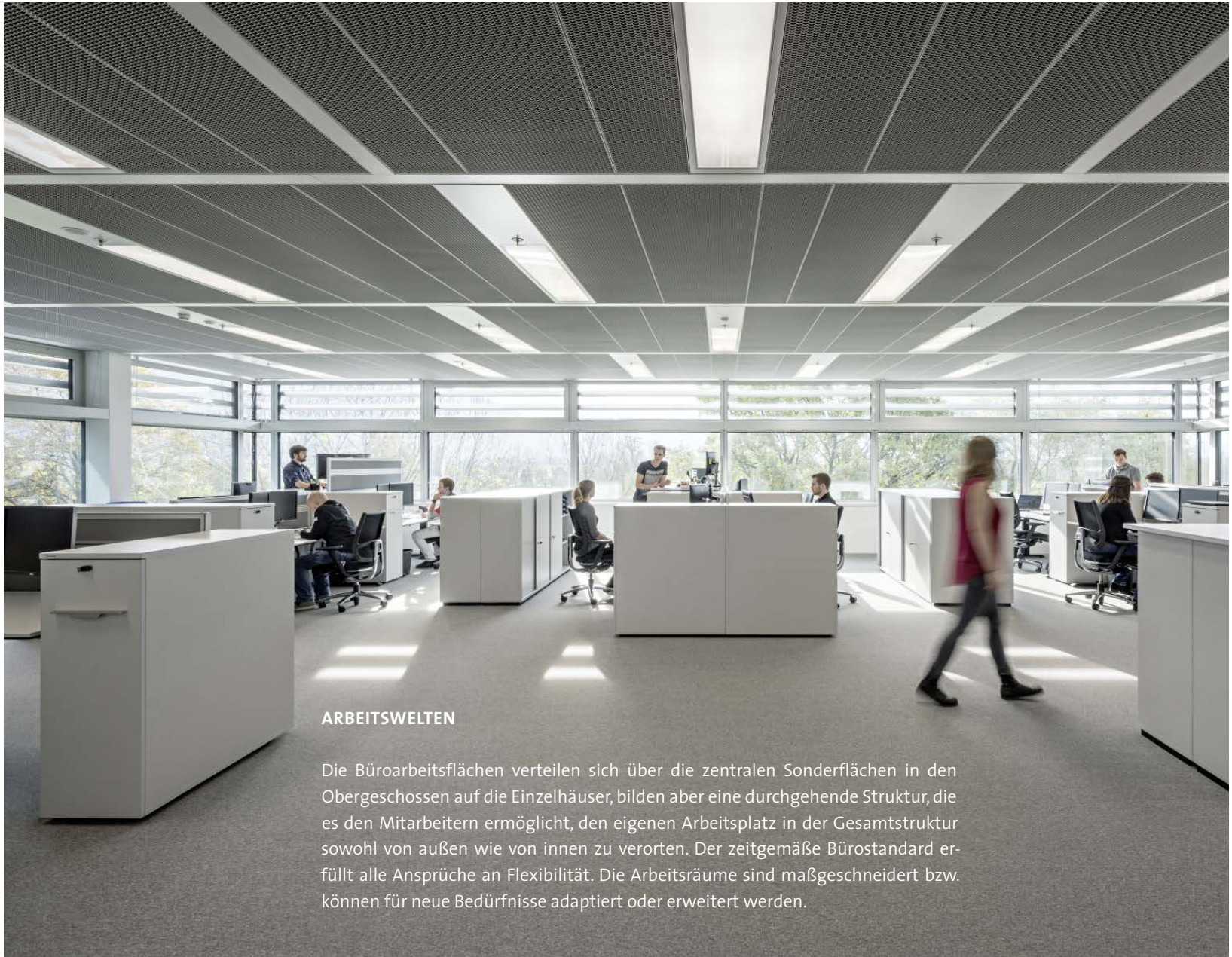
05	
04	
03	
02	
01	
E6	
UG	

05

05



Die Gestaltung des Erschließungsraums verfolgt das Ziel, den Zwischenraum zu entmaterialisieren und aufzulösen und ist daher im Kontrast dunkel gehalten. In Analogie zu einer Straße ist der Weg mit einem geschliffenen BituTerrazzo® belegt, während die Decken mit mikroperforierten schwarzen Metallpanelen verkleidet sind, die sich über den Deckenrand ziehen und in den Brüstungen fortsetzen.



ARBEITSWELTEN

Die Büroarbeitsflächen verteilen sich über die zentralen Sonderflächen in den Obergeschossen auf die Einzelhäuser, bilden aber eine durchgehende Struktur, die es den Mitarbeitern ermöglicht, den eigenen Arbeitsplatz in der Gesamtstruktur sowohl von außen wie von innen zu verorten. Der zeitgemäße Bürostandard erfüllt alle Ansprüche an Flexibilität. Die Arbeitsräume sind maßgeschneidert bzw. können für neue Bedürfnisse adaptiert oder erweitert werden.

WEGE, PLÄTZE, TREFFPUNKTE

Straße, Fluchttreppenhäuser, Aufzugs- und Infrastrukturkerne bilden das Rückgrat des Neubaus, an das sich Teeküchen, Sozial- und Besprechungsräume angliedern und so zur Belebung der inneren Erschließung beitragen. In jedem Geschoss bilden informelle Besprechungs- und Aufenthaltsbereiche mit speziellen Raumqualitäten und unterschiedlichen Raumstimmungen Treffpunkte für den internen Austausch. Durch gezielt gesetzte Lufträume, Einschnitte und Rücksprünge in der Erschließungsstruktur sind die Geschosse vertikal an strategisch günstigen Stellen so miteinander verknüpft, dass konkrete Sichtbezüge die Orientierung im Gebäude erleichtern.



PROJEKTDATEN

Objekt	Doppelmayr Büro Hohe Brücke Konrad-Doppelmayr-Straße 1, Wolfurt (Österreich)
Bauherr	Doppelmayr Immobilien GmbH
Architektur	AllesWirdGut Architektur ZT GmbH, Wien / München office@awg.at
Ausführende Firma	Hilti & Jehle GmbH, Feldkirch office@hilti-jehle.at
Art der Nutzung	Bürobau
Einsatzbereich von Gussasphalt	direkt genutzte Bodenbeläge im Innen- und Außenbereich, Erschließungszonen und Terrasse
Baubeginn	Dezember 2014
Fertigstellung	Juni 2017
Fotos	Hertha Hurnaus, Marc Lins

Sitek Insulation SASU

Erstklassige Dämmstoffe vom Spezialisten

1 Expert Board®

Die nichtbrennbare, A2-klassifizierte, expandierte Perlit-Dämmplatte, erfüllt u.a. Anforderungen von Versammlungsstätten-Verordnungen

2 Batiboard® 100

Die feuerfeste Kerndämmplatte zur Füllung von Feuerschutztüren

3 Batiboard® Eco

Die ökologische Allround-Dämmplatte mit Brandschutzqualitäten

4 Fesco® GA

Die druckfeste, temperaturbeständige Dämmplatte, speziell unter Gussasphaltestrich

5 Fesco® ETS 5+

Die Trittschalldämmplatte für erhöhte Verkehrslasten bis 5 kN/m²

6 Retrofit® GA

Die schlanke, druckfeste Abdeckplatte

7 SilvaGard®

Die hochdämmende PIR-Hartschaumdämmplatte



Produktauswahl
druckfest
langlebig
temperaturbeständig
ökologisch
recyclebar

Natürliche, umwelt- und ressourcenschonende Dämmplatten aus expandierter Perlite!

Wärmeschutz

Brandschutz

Schallschutz

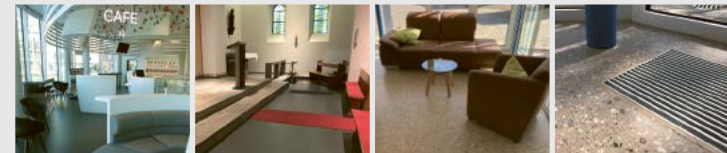
Team-Center-Sitek: www.tc-sitek.com

www.sitekinsulation.com



KOMPETENZ IN PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

- Beläge auf Parkdecks, Tiefgaragendecken und Brücken sowie Estriche im Wohnungs- und Industriebau
- Ob Neubau oder Sanierung – unsere langjährige Erfahrung, kombiniert mit Know-how auf dem neuesten Stand der Technik
- Fachbetrieb nach §19 I WHG



ASIS Asphalt- und Isolierbaugesellschaft mbH

Kopernikusstraße 19 / 50126 Bergheim
02271 - 4 18 30 / info@asis-asphalt.de

www.asis-asphalt.de

MULTIBETON-Rohre aus Kunststoff für Flächenheizung und -kühlung

- vom Erfinder der Fußbodenheizung
- für die Verwendung mit Gussasphalt geeignet
- seit Jahrzehnten erprobt

www.multibeton.de • info@multibeton.de • Tel. +49 22 41 25 20 00



MULTIBETON®
FUSSBODENHEIZUNG · CHAUFFAGE PAR LE SOL · UNDERFLOOR HEATING



HILTI & JEHLE

Innovative Technik und viel Erfahrung machen uns zum mehrfach ausgezeichneten Partner für Gussasphalt

gussasphalt.hilti-jehle.at



Linnhoff & Henne
GmbH & Co. KG

Wir setzen Maßstäbe im Maschinenbau
Gussasphalttechnik und Spezialmaschinen im Straßenbau



Innovation und Kompetenz seit 1878

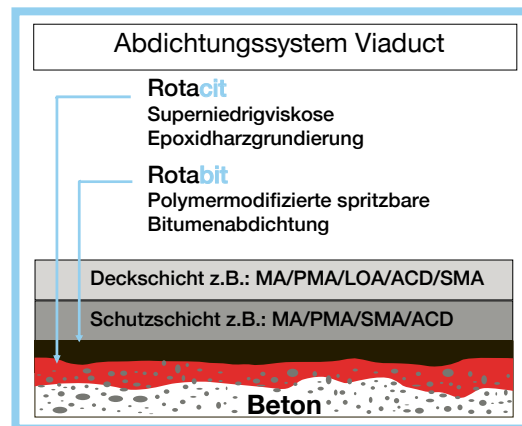
Linnhoff & Henne GmbH & Co. KG
Linnenkämper Straße 52, 37627 Stadtoldendorf, Germany
Tel: +49 5532 9833-0
info@linnhoff-henne.de

www.linnhoff-henne.de

DIE SCHNELLSTE ABDICHTUNG

VORTEILE

- Keine Wartezeiten
- Keine Kratzspachtelung
- Keine Abstreuerung
- Einbau auf jungem Beton
- Bei Temperaturen ab 0°C
- Einlagiger Asphaltaufbau
- Feuchtigkeitsunempfindlich



EINSATZGEBIETE

- Brücken
- Parkdecks
- JGS-Anlagen
- Flughäfen
- Erdberührte Flächen



Viaduct Baustoff GmbH
Friedrich-Mohr-Straße 14
56070 Koblenz

✉ info@viaduct-gmbh.de
☎ 0261 9888 6072

The image shows an interior architectural detail. On the left, a wall is covered in horizontal, light-colored wooden slats with a natural, slightly weathered texture. To the right, a large window with a dark wood frame looks out onto a courtyard. The courtyard features a light-colored, textured wall with a recessed arched niche. A wooden railing is visible in the distance. The foreground shows a dark, textured concrete ledge and a light-colored floor. The overall aesthetic is modern and minimalist.

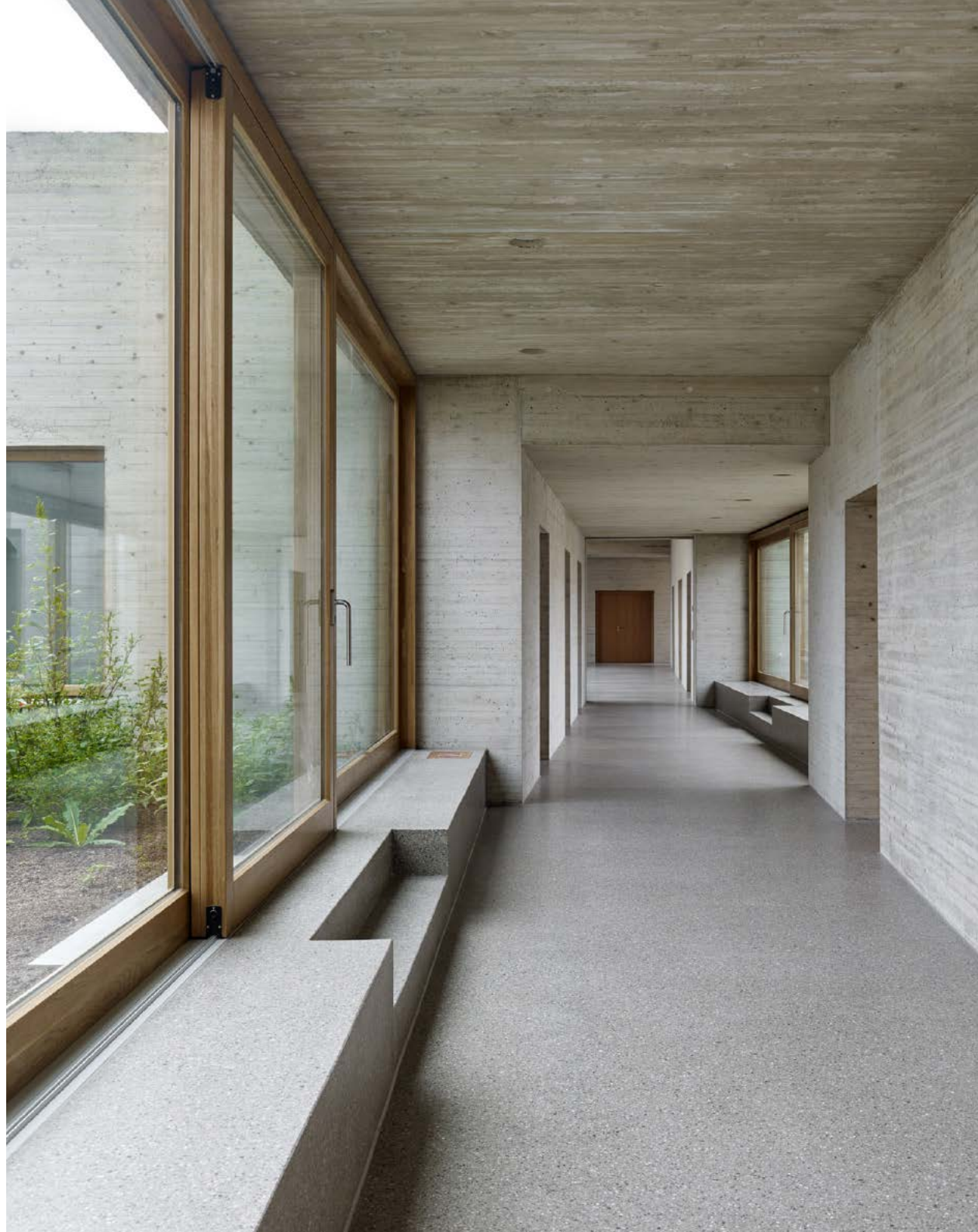
SCHLOSS WITTENBERG IN DER LUTHERSTADT



EIN AUTHENTISCHER ERINNERUNGORT

Das Schloss Wittenberg blickt als baugeschichtliches Zeugnis auf eine Historie von mehr als 800 Jahren zurück und ist als UNESCO Welterbe gelistet. Mehrere Epochen prägen das Schloss bis heute. Als Befestigungsanlage im Mittelalter gegründet, wurde das Schloss in der Renaissance zur Residenz ausgebaut und im 19. Jahrhundert zu einer Kaserne umgenutzt. Aus dieser Zeit stammt das heutige Tragwerk in Form massiver Schotten, die im zweiten Obergeschoss durch weit spannde Tonnengewölbe überdeckt sind, sowie die Holzbalkendecken und massiven Eichenholzstützen in den Zwischengeschossen. Die Tonnengewölbe wurden damals mit Erdrich überdeckt, um auch Brandbomben trotzen zu können. Die Außenwände wurden bis auf eine Dicke von bis zu drei Metern verstärkt.

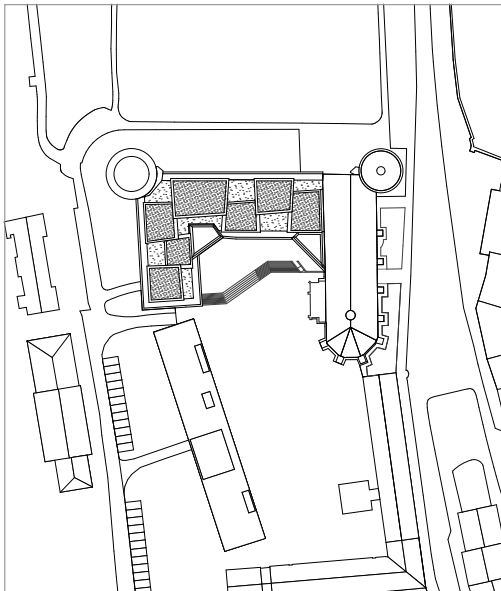
Die Schlosskirche, an der Martin Luther 1517 seine 95 Thesen anschlag, von den zu erwartenden Besucherströmen zu entlasten und den Besuchern dabei einen angemessenen Empfang, sanitäre Anlagen sowie eine informative Ausstellung zu bieten, setzte das Initial für die Baumaßnahme. Eine interne Verbindung zwischen Schloss und Kirche musste geschaffen werden.





ABSTRAKTION UND IMPLANTAT EINES HISTORISCHEN TYPUS

Die neuen Funktionen folgen dem bereits im Bestand angelegten Prinzip der Schichtung. Im Erdgeschoss befindet sich der öffentliche Bereich mit dem Besucherempfang, der Anbindung an die Schlosskirche, Veranstaltungsräumen und einer begleitenden Ausstellung. Im zweiten Obergeschoss befindet sich die öffentlich zugängliche Forschungsbibliothek, das zugehörige Magazin ist im ersten Obergeschoss untergebracht. Der Südturm ist zentraler Bestandteil des »kulturhistorischen Rundgangs« und bietet Besuchergruppen einen Einblick in die ehemaligen Wohnräume des Fürsten. Das Dachgeschoss ist dem Predigerseminar vorbehalten. Gebunden werden die Gebäudetrakte durch den zentral gelegenen Kreuzgang, der das gesamte Dachgeschoss durchwegt und dabei stets neue Einblicke und Durchblicke eröffnet.





Der Kreuzgang stellt damit das größte Raumkontinuum dar und wächst in seiner Bedeutung weit über die Funktion eines Verbindungsflures hinaus. Vielmehr wird er zu einem Ort der Begegnung und des Gesprächs, seine Aufenthaltsqualität gibt dem informellen Lernen, aber auch der kontemplativen Ruhe einen Raum.

Die Patios greifen thematisch die Idee des Kreuzgangs auf, sind aber gleichzeitig Reminiszenz an die Kasernenzeit, in der das mit Erdreich verfüllte Dachgeschoss zum Himmel geöffnet war. Das in Friedenszeiten überdimensionierte Bestandstragwerk ist so belastbar, dass der gesamte, in einem besonderen Leichtbeton ausgeführte »Neubau« des Predigerseminars im Dachgeschoss darauf abgelastet werden konnte. Dabei oszillieren die Wände jeweils um die Mittelachse des darunter liegenden Mauerwerks, die Schrägstellung der neuen Wand offenbart die Tiefe der ablastenden Schotte.

ZEITGENÖSSISCHE AKTIVIERUNG

Als zentrale Herausforderung ist die barrierefreie Erschließung der Gesamtanlage zu sehen, die historisch über keine durchgängige vertikale Erschließung verfügt. An beiden Enden des Schlosses musste – als der massivste Eingriff in die Substanz – ein Durchbruch über alle Geschosse erfolgen, um Treppenhäusern sowie Aufzügen Raum zu schaffen. Die Treppe als reine Ortbetonkonstruktion spannt als räumliches Tragwerk frei durch den Raum.





Entscheidend für die Umsetzung der architektonischen Idee waren die Möglichkeiten des Materials. Der Gussasphalt wurde zweilagig ausgeführt, in die untere Schicht aus schwarzem Gussasphalt sind die Heizungsrohre einer Fußbodenheizung integriert. Die obere Deckschicht besteht aus weißem Gussasphalt, bei dem das bitumenhaltige Bindemittel durch Kunstharz ersetzt wurde. Der Farbton von Bindemittel und Zuschlägen sowie der Schliff wurden mittels einer Vielzahl von Materialmustern auf der Basis von Erfahrungswerten experimentell erarbeitet. So gelang die fugenfreie Ausführung des gesamten Raumkontinuums in dem spezifisch lichten Farbton.

Wesentlicher und in der technischen Umsetzung schwierigster Teil war die Ausführung der großformatigen Sitzstufen, die den Übergang zu den angrenzenden Patios moderieren. In diese eingeschnitten sind Austrittsstufen zu den Patios, die wiederum bei der handwerklichen Nachbearbeitung durch mehrfache Schleifgänge über die Innenecke eine Herausforderung darstellten.



LERNEN VOM BESTAND: HANDWERKLICHE QUALITÄT UND PATINA

Die verwendeten Materialien stehen in deutlichem Bezug zum Bestand und unterstreichen seine Authentizität. Auf Beschichtungen wurde grundsätzlich verzichtet, alle Oberflächen sind material-sichtig und haben das Potential, in Würde zu altern. Im Bereich der Wand reicht das Spektrum vom Kalkfeinputz über Sumpfkalkputz bis zum Marmorino, als nobilierte Form der Winterkirche des Predigerseminars vorbehalten. Bei den Bodenbelägen vom Terrazzo des Erdgeschosses bis zu den massiven Eichenholzdielen in den Obergeschossen, die lediglich geölt werden. Auch jegliche Ein- und Ausbauten beschränken sich auf geölte Eiche, ebenso die neuen Fenster und ihre kräftig profilierten Innenbe-

kleidungen, die zum Sitzen einladen und so auch die Fenster als Elemente des Ausbaus zeigen. Allen Materialien eigen ist ihre handwerkliche Prägung, die stets die Spuren ihrer Bearbeitung offenbart. Die Reduktion der Materialien schärft die physische Wahrnehmung und sensibilisiert den Besucher für die plastische Qualität der sequenzartigen Raumfolge.



PROJEKTDATEN

Objekt	Schloss Wittenberg Lutherstraße 56, Lutherstadt Wittenberg
Bauherr	Lutherstadt Wittenberg
Architektur	Bruno Fioretti Marquez, Berlin communications@bfm.berlin
Ausführende Firma	STRABAG AG, Chemnitz mit Jörg Hajek, Meerane joerg.hajek@strabag.com info@baubetreuung-hajek.de
Art der Nutzung	Evangelisches Predigerseminar mit Forschungs- bibliothek, Ausstellung und Besucherzentrum
Einsatzbereich von Gussasphalt	»Kreuzgang« des Predigerseminars, Bodenbelag, Sitzstufen und Austrittsstufen
Baubeginn	Oktober 2012
Fertigstellung	Oktober 2017
Fotos	Stefan Müller



Extrem belastbar. Gussasphalt.

Extrem belastbar, abdichtend, brandsicher, schalldämmend und witterungsbeständig – die speziellen Eigenschaften von Gussasphalt überzeugen in jedem Fall. Ob als Estrich im Wohnungs- und Industriebau oder als Schutz- und Deckschichtbelag im Parkdeck-, Tiefgaragen-, Brücken- oder Straßenbau.



www.robertschroeder.de

Robert Schröder

Firmensitz Beckum: Borsigstraße 3, 59269 Beckum-Neubeckum
 Telefon (0 25 25) 96 24-0, info@robertschroeder.de
 Niederlassung Münster: Lütkenbecker Weg 10, 48155 Münster
 Telefon (02 51) 60 93 32-0, muenster@robertschroeder.de

BAGU KOMPETENZ RUND UM GUSSASPHALT



- Gussasphaltestriche
- LAU-Anlagen gem. WHG
- Hofkellerdecken, Garagen, Tiefgaragen, Parkdecks
- Wohnungs- und Industriebau
- Abdichtung und Gussasphalt für Brücken



BAGU Bayerische Gussasphalt GmbH
 Wetzendorfer Straße 218 · 90427 Nürnberg
 Tel. +49 911 3786-210 · E-Mail: bagu@roedl-baugruppe.de

WWW.ROEDL-BAUGRUPPE.DE



Sika® Ergobit Pro

- Geprüfte Sicherheit
- Exzellente Haftung
- Hervorragende Verlegeeigenschaften
- Kürzere Wartezeiten

www.sika.de/bruecke

BUILDING TRUST





ALLE LEISTUNGEN rund um den Baustoff Gussasphalt



Gussasphalt im Straßen-,
Brücken- und Hochbau
sowie Bauwerksabdichtung
und Betoninstandsetzung



Kocherverleih über Tochter-
firma Malkus GmbH



Fahrbahnübergänge aus
Asphalt (THORMA JOINT)
und Polyurethan
(Polyflex Advanced PU)



Fugensanierung, speziell
auch für Flugbetriebsflächen
(REP-AIR JOINT)

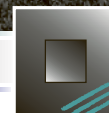
KEMNA BAU · Andreae GmbH & Co. KG
Zweigniederlassung Sonderbau West · Bockholtstraße 106 · 41460 Neuss
www.kemna.de · bau-neuss@kemna.de
Telefon 02131 5902-0

Kompetenz im Bau mit Gussasphalt
seit mehr als 40 Jahren!



Wir liefern hochwertige
Qualität und Verarbeitung!

- Gussasphalt-Estrich im Wohnungs-
und Industriebau
- Asphaltbeläge und Abdichtungen für
Tiefgaragen und Parkdecks
- Gussasphalt auf Straßen und Brücken



www.asphaltbau-buerstadt.de

**ASPHALTBAU
BÜRSTADT**

Tel. 06206/75011
Zum Mühlgraben 22
68642 Bürstadt



VORPLATZ URANIA BERLIN

nia

und Kriminalität
legalisiert werden sollte
Andreas Müller 19:30



Informational display board with multiple panels and images.

People sitting on a wooden bench in front of the board.



Vertical digital display board with the 'Urania' logo at the top. It features several small portraits and text blocks, likely related to a news or informational program.

Public transport shelter with two digital display screens showing advertisements or information.





VORPLATZ URANIA BERLIN

Der Vorplatz der Urania in Berlin, des bekanntesten Bildungs- und Veranstaltungsforums der Stadt, wurde als offenes Entree neu gestaltet. Dieser repräsentative Platzraum verbindet die Urania mit der Berliner City West.



Mit jährlich 1000 Veranstaltungen und über 250 000 Besuchern ist die Urania eine bedeutende Berliner Institution der Wissensvermittlung an ein breites Publikum. Aufgabe war es, einen möglichst nutzungs-offenen Raum zu schaffen, der bei Veranstaltungen mit bespielt werden kann. Er dient als Erweiterung des Foyers, bietet Platz für Außengastronomie oder temporäre Ausstellungsarchitekturen und Events.

Die Urania hat es sich zur Aufgabe gemacht wissenschaftliche Erkenntnis erlebbar zu machen und deren »Magie« auf die Besucher zu übertragen. Der

Ansatz, die Wissenschaft vom Großen bis ins Kleine zu betrachten, findet sich in dem breiten Veranstaltungsprogramm wieder. Doch was hält die Welt im Innersten zusammen? Welche Prinzipien lassen sich sowohl im Großen wie im Kleinen wiederfinden?

Das Videoexperiment »Powers of Ten« von Charles und Ray Eames zeigt einen Zoom von der Astronomie bis zur Mikroskopie. Das Ergebnis ist verblüffend: Beide Endstufen des Zooms scheinen sich stark zu ähneln. Sowohl auf der Maßstabebene von Galaxien als auch innerhalb des Atoms bewegen sich Elemente in einem weiten leeren Raum.

Das Motiv für den Vorplatz der Urania stellt Bewegungsbahnen dar. Linien im Bodenbelag zeichnen Bewegungen nach. Das Belagsmotiv lässt offen, ob es sich bei den Bewegungsbahnen um Orbits innerhalb einer Galaxie oder innerhalb eines Atoms handelt. Durch diese Interpretations-offenheit und der Vermeidung eines Bezugs zu einer Einzelwissenschaft entsteht ein universelles Motiv für Wissenschaft, in dem sich der offene, weitgefächerte Ansatz der Urania wiederfindet.

MATERIALIEN

Der Platz sollte einen schwarzen, glitzernden homogenen Belag erhalten. Die Deckschicht des Belags wurde wegen der komplizierten Geometrien der eingelassenen Bänder aus Gussasphalt im Handeinbau hergestellt. Beim Anlegen von Musterflächen zeigte sich, dass eine Abstreuerung mit Aluminiumsilikatglasschmelze optisch einen großen Zugewinn bringen würde. Für eine optimale Abstreuerung waren 15 kg/m² nötig. Der Platzbelag wurde dann aus 3 mm starkem schwarzem Gussasphalt mit einer Abstreuerung mit Aluminiumsilikatglasschmelze und eingelassenen messingfarbenen Aluminiumbronzebändern hergestellt, der ringsum mit einem Stahlband gefasst ist. Durch die haftungsoptimierte Deckschicht wird die Haftung des Abstreumaterials optimiert, so dass langfristig eine höhere Qualität der Oberfläche zu erwarten ist.

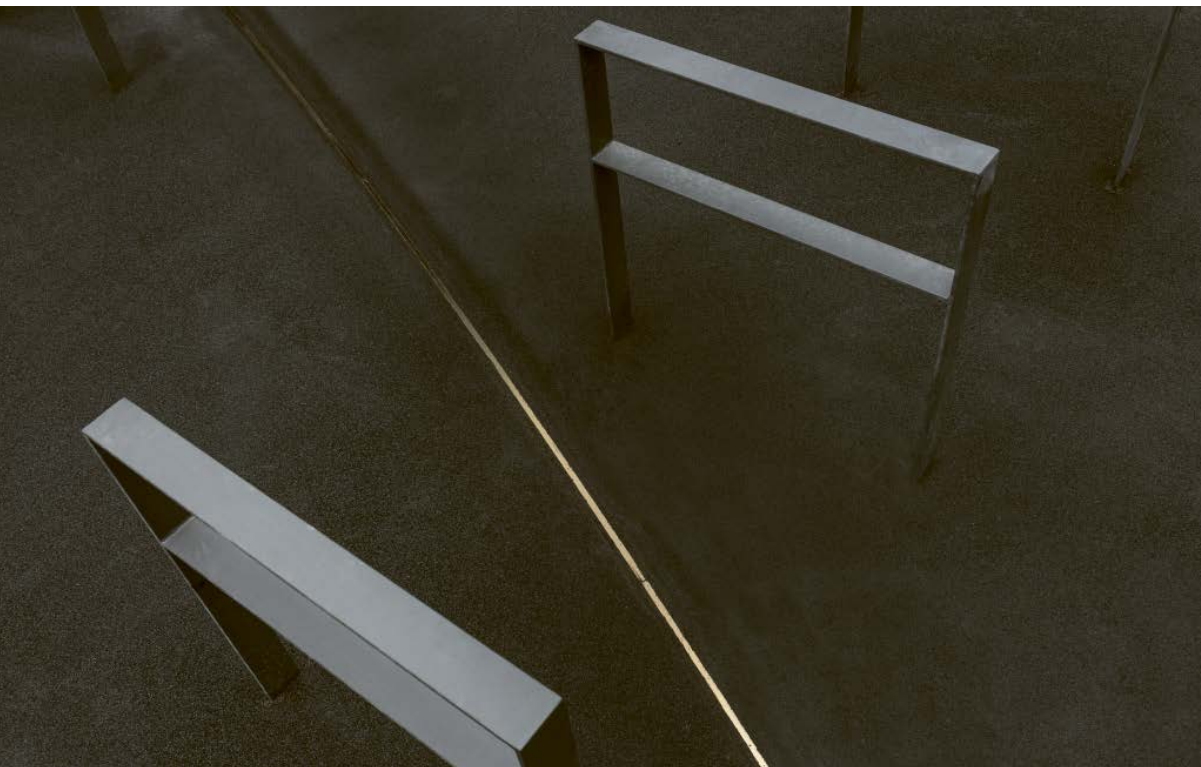
Die Bankelemente bestehen aus einer Stahlunterkonstruktion mit Holzlattung. Das Buswarte-häuschen als leichte Glaskonstruktion verbleibt an alter Position. Die Beleuchtung des Platzes erfolgt über die Straßenbeleuchtung sowie die Fassade des Uraniagebäudes.





DER PLATZ

Der Platz wird als offener Platz aufgefasst und ist dem Uraniagebäude direkt zugeordnet. Das Uraniafoyer öffnet sich zum Platz. Durch den dunklen Bodenbelag auf dem Platz sowie im Foyer verbindet sich Innen- und Außenraum. Die lange Holzbank auf dem Platz ist ein großzügiges Platzmöbel mit hoher Aufenthaltsqualität für wartende Uraniabesucher. Die Ausgestaltung und das Material der Bank zitieren den Garderobentisch des Foyers.



FUNKTIONSBEREICHE

Auf dem Vorplatz ist ein Bereich für Außenbestuhlung des Cafés vorgesehen. Auf dem nördlichen Vorplatz sind 4 Holzsitzelemente angeordnet. Jeweils 40 Fahrradbügel befinden sich an der Kleiststraße und 5 im nördlichen Bereich an der Urania. Der gesamte Platzbereich ist überfahrbar ausgebildet. Im nördlichen Platzbereich sind 3 Kurzparker angeordnet. Bodentanks mit Medienanschlüssen befinden sich auf beiden Vorplätzen.

PROJEKTDATEN

Objekt	Vorplatz Urania Berlin An der Urania 17, Berlin
Bauherr	Land Berlin, vertreten durch Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Fachbereich Tiefbau
Architektur	A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin post@a24-landschaft.de
Ausführende Firma	Kemna Bau Ost GmbH & Co. KG, Leipzig info-kbo@kemna.de
Art der Nutzung	Repräsentativer Vorplatz
Einsatzbereich von Gussasphalt	Platzbelag
Baubeginn / Fertigstellung	1. Bauabschnitt: November 2013 – September 2014 2. Bauabschnitt: März 2017 – Juni 2017
Fotos	Hanns Joosten
Autor	Steffan Robel



LAUTENSCHLAGER +KOPP

Asphalt im Bauwesen

Gussasphalt · Abdichtungen · Estriche
Straßenbau · Tiefbau · Markierungen

Stuttgart · Horb · Langenargen

LAUTENSCHLAGER + KOPP GmbH + Co.

Lehmfeldstraße 10 · 70374 Stuttgart

Tel. 0711 / 53091-0

post@lautenschlager-kopp.de

www.lautenschlager-kopp.de

SEIT 1925
AKTIV AM BAU

Anerkannter Fachbetrieb
Gussasphalt-Verarbeitung

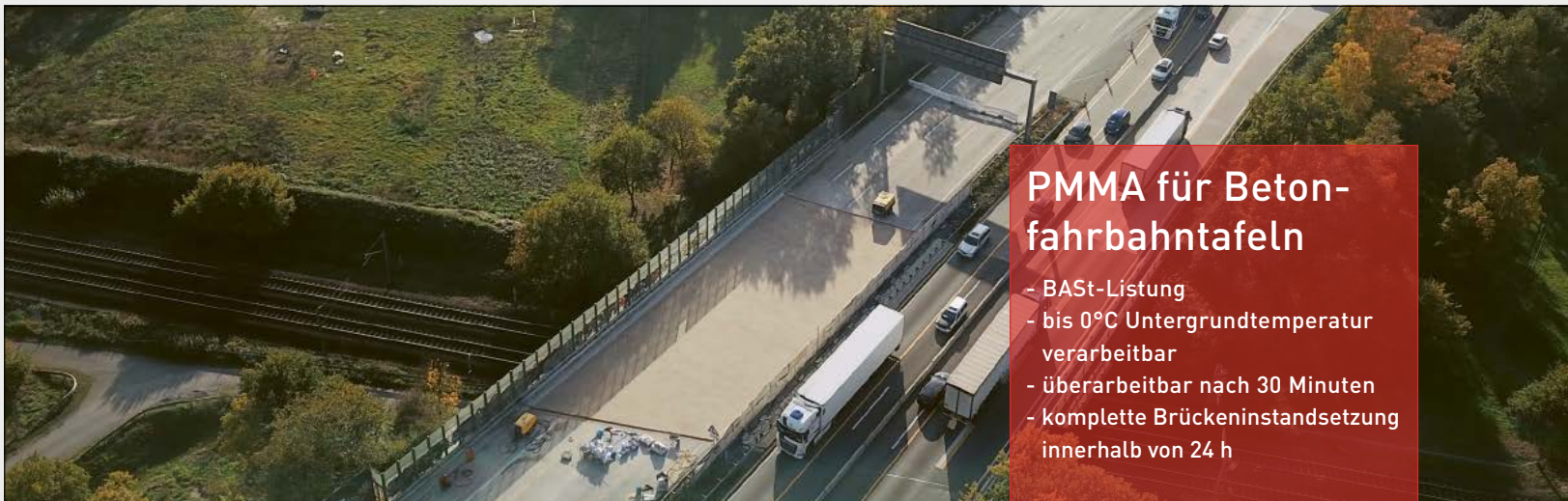
• der Gussasphalt mit Schliff •

Für anspruchsvolle Wohn- und Geschäftsräume.
Direkt genutzter Gussasphaltestrich mit
geschliffener und versiegelter Oberfläche.
Das Gestein bestimmt die Farbe und die Struktur.



Gussasphaltbelag für Straßen, Wege und Plätze.
Große Flächen ohne Fugen. Durch natürliche
Gesteine und eine spezielle abrasive Nachbe-
handlung erhält der Belag eine farblich getönte,
natürliche Textur.

• ein Stück Natur in Asphalt •



PMMA für Beton- fahrbahntafeln

- BASt-Listung
- bis 0°C Untergrundtemperatur
verarbeitbar
- überarbeitbar nach 30 Minuten
- komplette Brückeninstandsetzung
innerhalb von 24 h



WestWood Kunststofftechnik GmbH
Fon: 0 57 02 / 83 92 -0 · www.westwood.de



Ihr kompetenter Partner

für Straßenbau und Straßenunterhalt

GRÜN



Professionelle Maschinenteknik für:

- Herstellung und Verarbeitung von Gussasphalt
- Rissanierung und Fugen-/Pflasterverguss
- Verarbeitung von Haftkleber und Bitumenemulsionen
- Schlaglochanierung mittels Patch-Matic-System

100 JAHRE
1919 - 2019



www.gruen-gmbh.de

RUPA

GUSSASPHALTLOGISTIK

GUSSASPHALT KOCHER
SCHÜTTGUTLOGISTIK
TRANSPORTLOGISTIK
FAHRZEUGHANDEL
MASCHINENHANDEL

RUPA GmbH
Stellenbachstr. 36-38
D-44536 Lünen
Tel. +49 (0)231.181 13 44
Mail rupa@asphaltkocher.de
info@rupa.de
Web www.asphaltkocher.de



FREUDE AM BAUEN ERLEBEN

Mit einem starken Partner an Ihrer Seite



Unser Portfolio im Bereich **Bauwerks-Instandsetzung und Gussasphalt** umfasst unter anderem:

- Instandsetzung / Ertüchtigung von Verkehrsbauwerken
- Parkraumsanierung
- Bauwerksabdichtung
- Gussasphalt im Straßen- und Hochbau
- Tunnelanierung / Tunnelausstattung
- Innovative Brückensysteme

Mit unseren Standorten in Göppingen, Hamburg, Karlsruhe, Köln, Langen, Ludwigsburg und Würzburg sind wir für Sie deutschlandweit im Einsatz.

Wir beraten Sie gerne – fordern Sie uns!



KONTAKT ZUM DIALOG

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG – BAUUNTERNEHMUNG

Ohmstr. 9, 71642 Ludwigsburg-Poppenweiler, P +49 7144 88672-4117

Monastr. 2, 63225 Langen, P +49 6103 30127-0

bau-de@leonhard-weiss.com – www.leonhard-weiss.de

WWW.WWW.GUSS

EINE PLATTFORM – VIER RUBRIKEN – VOLLE FACHKOMPETENZ

gussasphalt.wissen

The screenshot shows the homepage of gussasphalt.wissen. At the top, there is a navigation bar with the logo and menu items: Baustoff, Publikationen, Glossar, Regelwerke, and Kontakt. The main content area is divided into two columns. The left column is titled 'Publikationen' and features the sub-header 'Alles Wichtige zum Nachlesen'. It contains three text blocks: 'Technische Informationen' (describing comprehensive guides), 'Merkblätter' (describing concise guides for specific areas), and 'Gussasphalt-Kompakt' (describing a collection of articles). The right column is titled 'Themen im Überblick' and contains a list of categories with circular icons: Technische Informationen, Merkblätter, gussasphalt kompakt, Fachaufsätze, Sammelordner, gussasphaltMAGAZIN, Holzmesskeie, and Asphalt-Taschenkalender. At the bottom, there is a purple bar with the text 'Fragen zum Thema Gussasphalt?' and a button for 'Gussasphaltberatung'. A small text at the bottom left says 'Wenn Sie konkrete Fragen haben, bekommen Sie hier kompetente Antworten.'

Sie haben schon einmal etwas von Gussasphalt gehört, wissen aber nicht welche Vorteile er bietet und wofür er eingesetzt wird? Oder Sie kennen den Baustoff, benötigen aber noch mehr technische Informationen. Auf dieser Seite finden Sie alle wichtigen Informationen über Gussasphalt auf einen Blick. Die Publikationen der bga sind übersichtlich nach Kategorien aufgelistet. Einzelne Publikationen stehen zum kostenfreien Download bereit. Andere können Sie über den Webshop des Fraunhofer Informationszentrums Raum und Bau bequem auf Rechnung bestellen.

gussasphalt.beratung

The screenshot shows the homepage of gussasphalt.beratung. At the top, there is a navigation bar with the logo and menu items: Basisberatung, Projektberatung, FAQ, Veranstaltungen, and Kontakt. The main content area is titled 'Projektberatung' with the sub-header 'Fachkundig und praxisnah'. It contains a text block asking if the user plans or manages a construction project and offers to answer questions. Below this is a text block asking for a specific selection of projects, including location, application, and certification. The central part of the page features a search interface with a 'PLZ-Bereiche' dropdown, a list of project categories (e.g., ACHATZ GmbH, ASIS Asphalt- und Isolierbaugesellschaft mbH), and a map of Europe with red location pins. To the right of the map are checkboxes for various project types: Wohnungsbau, Industriebau, Geschlossener Estrich, Parkraum, Brückenabdichtung, Verkehrsgebäude, Fachbetrieb-GA, and Fachbetrieb nach WHG. At the bottom, there is a red bar with the text 'Sie wünschen schriftliche Informationen?' and a button for 'gussasphaltwissen.de'. A small text at the bottom left says 'Auf unserer Homepage www.gussasphaltwissen.de finden Sie viel Wissenswertes sowie eine Übersicht über unsere Publikationen.'

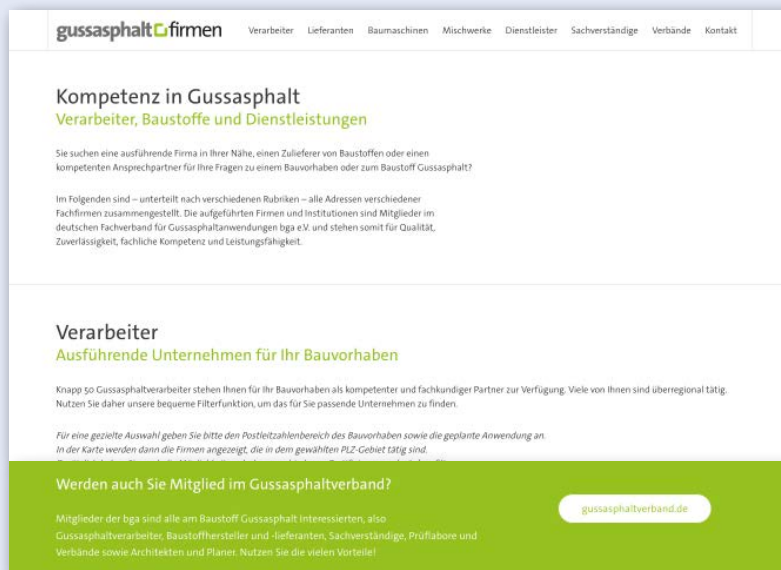
Sie möchten Gussasphalt bei Ihrem nächsten Bauvorhaben einsetzen, haben aber noch Fragen zum Baustoff und seinen Anwendungen? Dann finden Sie hier Ansprechpartner, die Ihnen fachkundig Auskunft geben. Sei es zu allgemeinen Fragen oder ganz konkret zu Ihrem Projekt. Für eine erste Basisberatung steht Ihnen Dipl.-Ing. Peter Rode, Geschäftsführer der bga, telefonisch zur Verfügung. Bei projektbezogenen Anfragen können Sie eines der beratenden Mitgliedsunternehmen über eine Standortkarte in der Nähe Ihres Firmensitzes oder Bauvorhabens auswählen und ansprechen.

ASPHALT.D.E

Als Gussasphaltverband und Beratungsstelle ist die bga Ansprechpartner für verschiedene Interessensgruppen, die einen ganz individuellen Informationsbedarf haben. Mit der Webplattform www.gussasphalt.de bietet die bga ein differenziertes und übersichtliches Kommunikationskonzept mit vier, voneinander unabhängigen Seiten an.

Wenn Sie konkret wissen, was Sie suchen, können Sie direkt die entsprechende Website aufrufen. Ergibt sich beim Surfen weiterer Bedarf, gelangen Sie über Verlinkungen an verschiedenen Stellen zu den anderen Seiten.

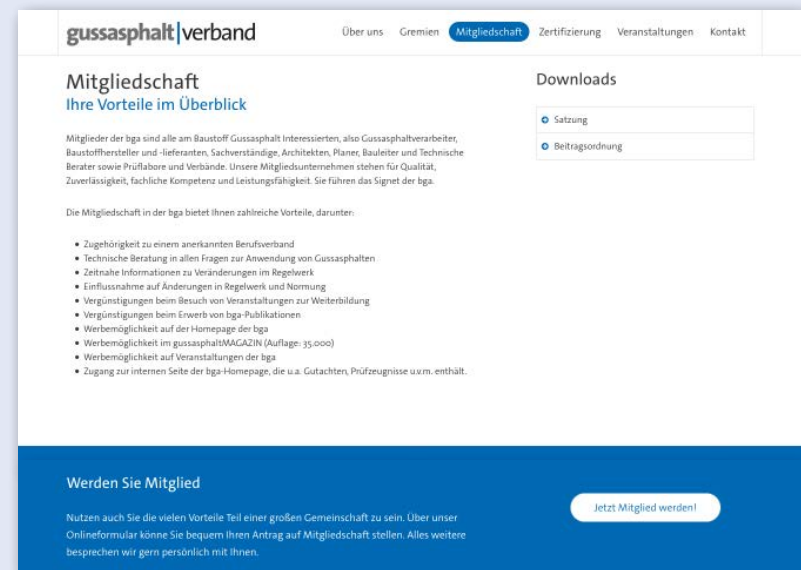
gussasphalt firmen



The screenshot shows the homepage of www.gussasphalt.de/firmen. The navigation bar includes links for 'Verarbeiter', 'Lieferanten', 'Baumaschinen', 'Mischwerke', 'Dienstleister', 'Sachverständige', 'Verbände', and 'Kontakt'. The main content area features a header 'Kompetenz in Gussasphalt' with a sub-header 'Verarbeiter, Baustoffe und Dienstleistungen'. Below this, there is a search prompt: 'Sie suchen eine ausführende Firma in Ihrer Nähe, einen Zulieferer von Baustoffen oder einen kompetenten Ansprechpartner für Ihre Fragen zu einem Bauvorhaben oder zum Baustoff Gussasphalt?'. A section titled 'Verarbeiter' with the sub-header 'Ausführende Unternehmen für Ihr Bauvorhaben' follows, stating that approximately 50 companies are available as competent and expert partners. At the bottom, there is a green call-to-action box with the text 'Werden auch Sie Mitglied im Gussasphaltverband?' and a button labeled 'gussasphaltverband.de'.

Sie haben sich für den Baustoff Gussasphalt entschieden und suchen jetzt für die Umsetzung Ihres Bauvorhabens einen zuverlässigen Partner? Ob ausführendes Unternehmen, Zulieferer von Baustoffen, wie z.B. Anbieter von Dämmstoffen, Abdichtungssystemen oder Fugenprofilen, bis hin zu Maschinenanbietern, Prüflaboren und Sachverständigen, hier finden Sie alle wichtigen Kontaktdaten. Standortkarten und Filterfunktionen erleichtern dabei Ihre Suche.

gussasphalt | verband



The screenshot shows the homepage of www.gussasphalt.de/verband. The navigation bar includes links for 'Über uns', 'Gremien', 'Mitgliedschaft', 'Zertifizierung', 'Veranstaltungen', and 'Kontakt'. The main content area features a header 'Mitgliedschaft' with a sub-header 'Ihre Vorteile im Überblick'. Below this, there is a section titled 'Downloads' with a list of items: 'Satzung' and 'Beitragsordnung'. A section titled 'Werden Sie Mitglied' is at the bottom, with a blue call-to-action box containing the text 'Werden Sie Mitglied' and a button labeled 'Jetzt Mitglied werden!'.

Gussasphalt ist Ihre Profession – aber Sie sind noch Einzelkämpfer und möchten lieber einer starken Gemeinschaft angehören? Hier finden Sie alles über die Arbeit des Gussasphaltfachverbandes. Im passwortgeschützten, internen Bereich werden den Mitgliedsfirmen neben aktuellen Brancheninformationen auch die Publikationen der bga zum kostenfreien Download zur Verfügung gestellt. Mitglied der bga können alle werden, die am Baustoff Gussasphalt interessiert sind.

WIR BRINGEN IHR PROJEKT GANZ GROSS RAUS!

Haben Sie in letzter Zeit erfolgreich Gussasphalt in einem Ihrer Bauvorhaben eingesetzt und würden dies gerne einer interessierten Leserschaft präsentieren?

Dann sollten Sie sich bei uns melden. Denn wir veröffentlichen ab sofort zweimal im Jahr Architektenbeiträge über außergewöhnliche Projekte in Verbindung mit Gussasphalt.

Das neue **GUSSASPHALT** MAGAZIN erscheint jeweils im Mai und November und wird kostenfrei an über 10 000 Architekten, Planer, Baugesellschaften, Bauträger und Kommunen verschickt. Darüber hinaus steht es als PDF dauerhaft auf unserer Seite gussasphaltwissen.de zum Download zur Verfügung.

SO IST DER ABLAUF

Sie liefern uns aussagekräftige, honorarfreie Fotos, Skizzen, Lagepläne und eine Projektbeschreibung. Wir gestalten daraus einen ansprechenden Artikel auf vier bis fünf Doppelseiten. Die Gestaltung der Seiten erfolgt in enger Abstimmung mit Ihnen.

So werben Sie für Ihr Architekturbüro und gleichzeitig für die Vielfältigkeit des Baustoffs Gussasphalt.

Interesse dabei zu sein?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen.

bga Beratungsstelle für Gussasphaltanwendung e.V.
Dottendorfer Straße 86 · 53129 Bonn
Telefon 0228 239899 · info@gussasphalt.de



wulf architekten

Landesamt für Finanzen I Landshut

Städtebauliche Konzeption

Das Verwaltungsgebäude für rund 400 Mitarbeiter liegt in direkter Nachbarschaft zur dicht bebauten Altstadt. Es beinhaltet neben Büroräumen Gemeinschaftseinrichtungen wie Cafeteria und Schulungsbereich.

Der Bautyp des Hofhauses findet sich in Landshut an vielen Stellen für wichtige Gebäude, vor allem auch für Verwaltungsbauten aus unterschiedlichen Zeiten. Der Hofhaustypus bietet den Vorteil einer klaren Unterscheidung zwischen öffentlichem und privatem Freiraum, ein Aspekt, der für die funktionale Lösung der Bauaufgabe von Bedeutung ist.

Diese morphologischen Elemente erscheinen in großer Klarheit und reiner Form. Die städtebauliche Figurierung einer Anleinanderreihung von drei Hofhäusern unterschiedlicher Größe vor dem Hintergrund einer verbindenden Allee bewirkt eine großzügige Strukturierung des Areals.

Zur Altstadt hin weicht die Bebauung deutlich zurück, so dass an der Podewilsstraße ein Vorplatz entsteht. Dieser bildet die Adresse für den Neubau des Landesamtes für Finanzen wie auch den in einem weiteren Bauabschnitt vorgesehenen Neubau für das Finanzamt.

Die gesamte Baustruktur ist 5-geschossig ausgebildet; lediglich in den Übergangsbereichen zur Nachbarbebauung sowie zum Vorplatz und zum ehemaligen Offizierskasino stiftet sie sich um ein Geschöß ab.

Die hierdurch entstehenden Dachloggien bilden eine Geste gegenüber der Altstadt. Außerdem werden auf diese Weise die Abstandsflächen zu den Nachbarn gewährt.

Gebäude und Funktionalität

Der Bautypus des Hofhauses wurde konsequent umgesetzt.

Einige kleinere Eingänge in das abstrakte Bauvolumen sowohl außen wie innen machen aus diesem Typus etwas Besonderes ohne dem Baukörper seine ruhige Ausstrahlung zu nehmen: Rücksprung im Eingangsbereich, Dachloggien Richtung Süden und Altstadt, Herausnehmen eines Bürobundes an der Eingangsseite für eine großzügige Vertikalerschließung.

Das Atrium ist den Benutzern vorbehalten, aber öffentlich einsehbar. Es bildet eine Reminiszenz an den ehemals hier befindlichen inn- und Lustgarten. Er ist von der Cafeteria und den Eingangsbereichen aus zugänglich.

Die Fassaden sind nach außen zum Stadtraum als vertikal betontes Raster ausgebildet, das von seiner Plastizität und dem Wechsel von Glas und Aluminiumblech lebt, deren Tönung nach oben hin zunimmt, während sie zum Atrium als Bandfassade mit horizontaler betonter Struktur ausgebildet sind.

Außenraum

An der Podewilsstraße ist ein zentraler verkehrsfreier Platz und einleitlicher Vorbereich, als Treffpunkt und Verteiler zu allen angrenzenden Eingängen der staatlichen Verwaltungsbauten geschaffen worden.

Ein einheitlicher Pflasterbelag aus Granit und ein Baumdach aus geschichteten Platanen auf der gesamten Platzfläche ziehen die Neubauten, den Bestand sowie das historische Offizierskasino zu einem einheitlichen Quartier zusammen. Der Platz wird durch ein farbig leuchtendes Steinfeld des Künstlers Tom Kristan akzentuiert.



Unterlagen zum Landesamt für Finanzen in Landshut.
Eingereicht im Rahmen der Nominierung für den gussAward 2015 vom Büro wulf architekten GmbH aus Stuttgart.

A WIRTGEN GROUP COMPANY



Die Mischung stimmt.

MADE IN GERMANY



Als innovatives Unternehmen erfüllen wir schon heute die Normen von morgen und pflegen einen bedachten Umgang mit den Ressourcen. BENNINGHOVEN hat die besten Lösungen, um wirtschaftlich, flexibel und umweltschonend Asphalt zu produzieren.

ASPHALTMISCHANLAGEN: Transportable und stationäre Ausführungen in unterschiedlichen Leistungsstufen

RECYCLING: Bedachter Umgang mit Ressourcen, geringe Emissionswerte, Zugabemöglichkeiten von Altasphalt: 25 % bis 90 %

GUSSASPHALT: Neben der Herstellung von Walzasphalt, sind die BENNINGHOVEN Asphaltmischanlagen ebenso jederzeit in der Lage Gussasphalt zu produzieren.

 www.benninghoven.com



DOPPELMAYR BÜRO HOHE BRÜCKE

Nominierungen zum gussAward 2018



VORPLATZ URANIUM BERLIN



SCHLOSS WITTENBERG IN DER LUTHERSTADT